

Hamburg bleibt rot-grün: Tschentschers Wiederwahl am 7. Mai!

SPD und Grüne in Hamburg einigen sich auf Koalitionsvertrag. Bürgermeister Tschentscher wird am 7. Mai wiedergewählt.

Hamburg, Deutschland - Am 24. April 2025 haben die Sozialdemokraten (SPD) und die Grünen ihre seit vielen Jahren bestehende Koalition in Hamburg erneuert. Ziel ist es, die Zusammenarbeit in der Hansestadt fortzusetzen und Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Bürgermeister **Peter Tschentscher** wird am 7. Mai wiedergewählt, und die Koalitionspartner haben bereits ambitionierte Pläne für die kommende Legislaturperiode.

Die Verhandlungen zur Fortsetzung der Zusammenarbeit begannen am 27. März und wurden in jeweils zehnköpfigen Teams geführt. Dabei standen neben der Besetzung der Senatsposten auch der Zuschnitt der Behörden auf der Agenda. Der Bürgermeister fordert mehr Zuständigkeiten für die SPD, speziell im Bereich Energie, was möglicherweise zur Übertragung des Energieministeriums von der Umwelt- in die Wirtschaftsbehörde führen könnte. Auch die Finanzbehörde könnte künftig für die Bezirke zuständig sein.

Koalitionsvertrag und zukünftige Herausforderungen

Die Gespräche zwischen den beiden Parteien verdeutlichten, dass die SPD aktuell sieben und die Grünen vier Senatorinnen und Senatoren stellen. Eine zentrale Frage bleibt aber die

Leitung des Umweltressorts: Jens Kerstan von den Grünen steht aufgrund gesundheitlicher Gründe nicht mehr zur Verfügung. Die Interne Konkurrenz spiegelt sich auch im Wahlergebnis wider: Bei der Wahl am 2. März 2025 wurde die SPD erneut stärkste Kraft, während die Grünen von der CDU auf den dritten Platz verdrängt wurden.

Der neue Koalitionsvertrag trägt das Motto „Zuversichtlich, solidarisch, nachhaltig – Hamburgs Zukunft kraftvoll gestalten“. In diesem Dokument, das am 6. Juni formuliert wurde, wird betont, dass die Stadt an schwierigen Herausforderungen arbeiten will. Diese Herausforderungen sind nicht nur lokal, sondern zeigen sich auch als Reaktion auf die weltweite Krise durch das Coronavirus. Viele Hamburger fürchten um ihre Gesundheit, ihre Arbeitsplätze und wirtschaftliche Stabilität nach der Pandemie, doch die Stadt hat stark reagiert und hält stand.

Hamburg, mit seinen ca. 1,8 Millionen Einwohnern, ist die zweitgrößte Stadt Deutschlands und eines der kleinsten Bundesländer. Der Koalitionsvertrag wird als Handlungsrahmen für die kommenden Jahre betrachtet, um die Stadt in verschiedenen Bereichen – von Wirtschaft über Wissenschaft bis hin zu sozialen Einrichtungen – zukunftsfähig zu gestalten. **Das Spannungsfeld zwischen den politischen Partnern und den Erwartungen der Bürger** wird auch in Zukunft eine zentrale Rolle spielen.

Details	
Ort	Hamburg, Deutschland
Quellen	• www.krone.at • www.spiegel.de • www.spd-hamburg.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at